



## Wernesgrüner Sachsenpokal

### 1. Hauptrunde

#### SC Freital - FC 1910 Lößnitz

**2:1 (0:0; 0:0; 2:0) n.V.**

Ansprechpartner	Funktion	Telefon	Mail	Datum
Andreas Hannewald	ML 1. Männer	0351/6413 686	info@scfreital.de	29.08.20

### Feuertaufe bestanden

Nun war es endlich soweit, der neu aus der Taufe gehobene Sportclub Freital bestritt das erste Pflichtspiel seiner Geschichte. In der ersten Runde des Landespokals war dabei mit dem FC Lößnitz ein Team zu Gast das sich in den letzten Jahren zu einem Spitzenteam der Landesliga entwickelt hat. Insofern war es auch eine gute Standortbestimmung für Trainer Knut Michael und seine Mannschaft. Trotz der guten bis sehr guten Leistungen in den Vorbereitungsspielen kann man das wahre Leistungsvermögen eines Teams wohl erst richtig einschätzen wenn es eben nicht nur um die goldene Ananas geht. Und eines kann man nach dem heutigen Spiel auch unabhängig vom Ergebnis sagen. Gegen einen starken Gegner hielt die neue Freitaler Mannschaft nicht nur gut mit, sondern agierte über die gesamte Spielzeit auf Augenhöhe, um das Spiel dann in der notwendig gewordenen Verlängerung verdient für sich zu entscheiden. Somit wurde die erste Feuertaufe mit Bravour bestanden.

Zunächst merkte man beiden Teams den gegenseitigen Respekt an und keine Seite ging in der Anfangsphase unnötige Risiken ein. So entwickelte sich ein zwar intensives, von starken Zweikämpfen geprägtes Spiel in dem es allerdings lange Zeit an klaren Torgelegenheiten mangelte. Abgesehen von einigen Distanzschüssen, die aber von den beiden sehr gut aufgelegten Torhütern sehr gut entschärft worden, passierte nicht viel. Die größte Chance des ersten Durchgangs ergab sich dann in der 40. Spielminute. Der Lößnitzer Abwehrchef Tony Thiam spielte einen unnötigen Querpas in den der schnelle Freitaler Sandro Schulze hineinlief und es mit einem Heber über den weit vor seinem Tor stehenden Gästeschlussmann Maximilian Rosenkranz versuchte. Der Ball ging dabei zwar über den Torwart hinweg, allerdings zum Leidwesen der Gastgeber auch über das Tor. So ging es torlos in die Kabinen. Im zweiten Durchgang änderte sich zunächst nicht allzu viel. Weiterhin hatten beide Abwehrreihen die Lage weitestgehend im Griff. Mitte des zweiten Durchgangs wurde Freital dann etwas gefährlicher und kam zu einigen Gelegenheiten die aber zunächst nicht zwingend genug waren um sie in zählbares umzumünzen.

Eine Viertelstunde vor Schluss dann aber die Riesenchance für die Gastgeber. Nach einem schnellen Konter über die rechte Seite tauchte Steve Müller allein vorm Löbnitzer Tor auf. Seinen Schuss konnte der Torhüter mit einem starken Reflex noch abwehren, der Abpraller gelangte dann aber zu Markus Weise der den etwas schwer zu nehmenden Ball direkt nahm und so das verwaiste Gehäuse verfehlte. Wie schon in der ersten Hälfte kam es wieder durch einen überflüssigen Querpass in der Abwehr zu einer Großchance. Diesmal allerdings auf der anderen Seite. Freitalers Innenverteidiger Philipp Schmidt spielte den riskanten Ball und Marcel Becher stürmte allein auf das Freitaler Tor zu, scheiterte aber ebenso am gut reagierenden Torhüter Steffen Beer. So blieb es dann beim torlosen Remis und es ging in die Verlängerung. In deren erster Hälfte wurde Freital dann immer gefährlicher und nutzte zunehmend seine Geschwindigkeitsvorteile zu einigen schnellen Kontern und in der 99. Minute war es dann endlich soweit. Steve Müller taucht frei vorm Tor auf und lässt sich die Gelegenheit diesmal nicht entgehen. Mit einem Flachschiess ins linke Eck erzielt er den ersten Pflichtspieltreffer für den neuen Freitaler Verein und dürfte damit in die Geschichte eingehen. Die Gäste mussten nun etwas offensiver agieren was den Freitalern noch mehr Räume öffnete, die sie dann auch eiskalt nutzten. Wieder war Steve Müller beteiligt, diesmal aber als Vorbereiter. Seine präzise Eingabe verwertete im Zentrum der neue Freitaler Kapitän Marian Weinhold der seine Farben mit 2:0 in Front brachte. Noch war aber die zweite Hälfte der Verlängerung zu spielen und die Erzgebirgler hatten sich bei Weitem noch nicht aufgegeben. Bereits in der 107. Minute waren sie erfolgreich als sie einen berechtigten Strafstoß zugesprochen bekamen, der von Marcel Becher verwandelt wurde. So blieb es bis zum Ende hoch spannend, doch die Freitaler Abwehr behielt den Kopf oben und brachte den am Ende verdienten Sieg über die Zeit. Kurz vor Schluss dezimierten sich dann beide Teams noch als Sandro Schulze und der Löbnitzer Kapitän Danny Troschke kurz aneinandergerieten und beide mit der Ampelkarte vom Feld geschickt wurden. So bleibt der Sportclub dann auch im ersten Pflichtspiel ungeschlagen. Wollen wir hoffen, dass diese Serie noch eine Weile Bestand hat.

Torfolge: 1:0 Steve Müller (99.); 2:0 Marian Weinhold (105.); 2:1 Marcel Becher (107.)

Zuschauer: 145      Gelb: 3/2      Gelb/Rot: 1/1